Rote Falken Bern
Kinderfreunde Bern

Info-Blatt Nr. 2
März 2016

www.bern.rotefalken.ch
www.kinderfreundebern.ch

Einladung zum Mitglieder-Fest am 4. Juni!

Liebe Kinderfreunde, jetzige und ehemalige Falken, Eltern der Falken-Kinder und Freundinnen und Freunde der Falken!
Wir laden euch alle herzlich zum Mitglieder-Fest am 4. Juni 2016 ins Hüsi an der Aare in Belp ein. Ab 16 Uhr geht's los. Es gibt ein Falken-Programm, einen Elternaustausch, die Mitgliederversammlung der Kinderfreunde und natürlich Speis und Trank! Bitte reserviert euch das Datum, eine Einladung folgt.

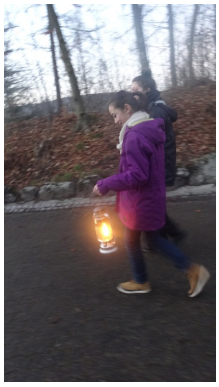
Kinder haben Rechte!

Der Kinderrechtstag am 20. November ist bei den Roten Falken Bern jedes Jahr ein Thema. So war es auch dieses Jahr. Wir haben uns an einem Samstag-Programm getroffen und schauten gemeinsam die Rechte an. Wir diskutierten, ob diese Rechte überall eingehalten werden und mussten leider feststellen, dass eigentlich keines dieser Rechte auf der ganzen Welt eingehalten wird. Eigentlich ist es schon schade, dass es diese Rechte überhaupt braucht, viel schöner wäre es, wenn solche Dinge selbstverständlich wären, wenn kein Kind hungern müsste und keines in einem Kriegsgebiet aufwachsen müsste. Doch leider sind diese Rechte weder selbstverständlich noch werden sie eingehalten.
Wir haben an diesem Programm herausgefunden, dass auch in der Schweiz nicht alle Rechte eingehalten werden, obwohl mindestens die materiellen Güter sicher vorhanden wären. Ein Kinderrecht ist zum Beispiel, dass Kinder ein Recht auf Informationen und eine eigene Meinung haben. Dieses Recht wird oft gebrochen. Vielen Kindern wird eine fremde Meinung aufgedrückt, ohne dass Informationen geteilt werden oder es wird behauptet, dass man zu jung für diese Themen sei und somit wird eine Meinungsbildung von Anfang an verhindert. Für mich ist es sehr wichtig Wissen zu teilen und Informationen auszutauschen. Um sich eine Meinung über die Geschehnisse auf der Welt zu machen, braucht man auch ein Bild der Geschehnisse. Niemand ist zu jung für eine eigene Meinung. Bei den Roten Falken versuchen wir das Einbringen und Bilden der eigenen Meinung gemeinsam zu lernen, dazu haben wir zum Beispiel in den Lagern jeden Tag eine Vollversammlung, an welcher wir gemeinsam über Abmachungen diskutieren, Konflikte besprechen

und eine Lösung suchen oder über den vergangenen Tag reden. Ich habe bei solchen Vollversammlungen und allgemein bei den Roten Falken schon viel gelernt, denn in unserer Gesellschaft werden Konflikte meist zu zweit ausgetragen oder jemand Älteres kommt und versucht den Konflikt zu lösen, ausserdem entscheiden meistens die älteren Menschen über das Geschehen, während die Jüngeren einfach mitmachen sollen.

Wenn man mit solchen Mustern aufgewachsen ist, kann der Wechsel am Anfang schwierig sein, geht man jedoch darauf ein, wird das Zusammenleben umso schöner, da alle mitbestimmen können und so alle einverstanden sind und viele verschiedene Ideen und Vorstellungen aufeinandertreffen und etwas Neues entsteht.

Eine Helferin der Roten Falken



Das war unser Hexen- und Zauberer-Weekend !

Wir trafen uns um 17.30 Uhr am Bahnhof und fuhren mit dem Bus nach Köniz. Als wir beim Lagerhaus ankamen, bemerkten wir, dass Demira, die schon voraus gegangen war, einfach nicht mehr sprach! Dafür gab sie uns einen Zettel, auf dem stand: „Der böse Zauberer Marek war hier und sagte, das sei sein Haus und wir sollten sofort verschwinden! Dann hat er mir meine Stimme weggehext. Ihr müsst heute um Mitternacht in den Wald kommen und es darf niemand dabei sein, der über 16 Jahre alt ist!“ Wir waren natürlich sehr aufgeregt und freuten uns auf Mitternacht. Aber jetzt mussten wir uns erst einmal stärken. Ein paar Kinder halfen beim Kochen. Die Kürbissuppe war sehr lecker! Dann hörten wir Musik, zeichneten und ein paar Kinder verkleideten sich auch. Wir bastelten „Werwolf“-Karten und spielten „Werwölfle“. Es machte sehr Spass! Um 23.45 Uhr machten wir uns auf den Weg in den Wald. Dort sahen wir plötzlich zwei rote Lichter. Natürlich erschraken wir sehr, aber wir gingen trotzdem weiter immer dem Waldrand nach. Da entdeckten wir plötzlich mitten im Wald ein Feuer und drei Fackeln mit einem Zettel. Darauf stand was wir tun müssen, wenn wir Demira befreien wollen: Wir mussten die Fackeln in einem Kreis in den Boden stecken und in einen Kreis stehen. Dann musste sich Demira drei Mal drehen, und wir mussten anfangen wie Wölfe zu heulen. Nun konnte Demira wieder sprechen! Am nächsten Morgen backten wir Lebkuchen, um sie am Nachmittag zu verzieren und ein Lebkuchenhaus zu machen. Zum Mittagessen gab es grüne Spaghetti mit Tomatensauce und Spinatsauce. Plötzlich sahen wir, dass Luise grüne Haare, grüne Augen, grüne Nägel und grüne Lippen hatte! Das war wohl wieder der Zauberer Marek! Da endeckten wir auf dem Esstisch einen Zettel. Darauf stand, dass wir einige Zutaten zusammensuchen und damit einen Tee machen und ein Gedicht schreiben müssen, damit Luise befreit wird. Am Abend sollte sie den Tee unter einem Tuch trinken, während wir das Gedicht aufsagen. Unser Gedicht ging so: „1,2,3 Wir wollen sie jetzt befreien. 4,5,6 fertig mit dem Dreck. 7,8,9 wir wollen uns wieder freuen. 10,10,10 der Zauber soll vergehen!“ Als Luise wieder unter dem Tuch hervor kam, war sie zwar immer noch grün, doch mit der Zeit wurde sie wieder normal! Wir gingen ins Bett und dachten schon an den nächsten Morgen an dem wir wieder abreisen würden.

Lili und Mada

Falken-Portrait

Lili, 11, im Hexen- und Zauberer-Weekend

Was ist besonders an den Roten Falken?

Es hat liebe Leute, die Kinder dürfen mitbestimmen, und die Roten Falken setzen sich für Sans-Papiers und Flüchtlinge ein.

Was gefällt dir am besten?

Mir gefällt eigentlich alles sehr gut, aber am liebsten mag ich das Frühlingslager!

Was war deiner Meinung nach bisher das beste Programm?

Die Wasserschlacht, in die Badi gehen, Schlöfle und natürlich der 1. Mai!

In wie vielen Lagern warst du schon?

Ich war schon in drei Sonnenwendelagern, in drei Frühlingslagern und in einem Sommerlager. Also insgesamt in sieben Rote Falken Lagern!

Was findest du an den Lagern am coolsten?

Dass wir immer ein bestimmtes Thema haben und die Woche nach diesem Thema gestalten. Die fantasievollen „Nacht-Action“ und der Pippi-Langstrumpf-Tag. Und dass die Kinder das Programm mitgestalten dürfen!

Wie findest du es, dass es bei den Roten Falken veganes Essen gibt?

Es ist für mich zwar ein bisschen ungewohnt, aber zum Beispiel in den Lager ist das Essen immer sehr, sehr lecker und ich geniesse es!

Nächste Falken-Programme

5. März (Schnupperprogramm):
Stofftaschen bedrucken

19. März (Schnupperprogramm):
Spiel-Nachmittag

2. April:
Vorbereitung Frühlingslager

1. Mai (Sonntag!):
Die Falken an der 1. Mai-Demo

14. Mai:
Baden, bräteln, spielen im Zehndermätteli

28. Mai:
Stadtversteckis

4. Juni:
Elternaustausch und Mitglieder-Fest

11. Juni:
„Stadtbaden“ und Riesenseifenblasen machen auf dem Bundesplatz

25. Juni:
Vorbereitung Sommerlager

Wir treffen uns jeweils um 13.30 beim Baldachin vis-à-vis der Heiliggeistkirche.
Wer einfach mal reinschauen möchte, ist herzlich willkommen!

Frühlings-Lager

18. bis 23. April im Hüsi Belp

Sommer-Lager

2. bis 9. August

Mehr Infos und Bilder

www.bern.rotefalken.ch
www.facebook.com/RoteFalkenBern

Oder ihr schreibt uns an
infos@bern.rotefalken.ch

Verein Kinderfreunde Bern

Die Kinderfreunde Bern unterstützen als Trägerverein die Roten Falken finanziell und mit Rat & Tat.

Neuer Termin Hauptversammlung!

Die diesjährige Hauptversammlung der Kinderfreunde Bern findet am 4. Juni ab 16 Uhr im Rahmen des Mitglieder-Fests im Hüsi statt (siehe Titelseite). Eine Einladung folgt. Der ursprüngliche Termin vom 16. März entfällt. Bitte Agenda nachführen!

ROTE
FALKEN

Stiftung Kinderfreunde Bern

Die Stiftung Kinderfreunde Bern verwaltet und betreut das Ferien- und Lagerhaus ‚Hüsi' in Belp.

Danke!

Die Hüsi-Putzete am 7. November machte richtig Freude! Nochmals gewaltigen Dank all den "helfenden Händen" - euer Einsatz war grossartig! Seit der letzten Vermietung Ende November befindet sich das Hüsi im Winterschlaf: Wasser abgestellt und Heizung eingeschaltet. Ende März beginnt dann wieder der Sommerbetrieb.

Hüsi: Die Umbauplanung kommt voran

Anstatt den Grundriss zu vergrössern, haben wir beschlossen, das Dach auszubauen. Neben den 18 bestehenden Schlafplätzen sind ein zweites Leiterzimmer, zwei Duschen, zwei WC, vier Waschstellen und ein Estrich geplant. Dazu möchten wir eine Fluchttreppe direkt ins Freie erstellen. Im Erdgeschoss bleibt der Waschraum links mit zwei WC, wie er ist. Anstelle des Invaliden-WC entstehen zwei Duschen. Im Waschraum rechts sollen ein rollstuhlgängiges WC, eine Dusche und ein Lavabo gebaut werden. Der Architekt hat unsere Vorschläge und die nötigen Unterlagen zusammengestellt, der "Marsch durch die Institutionen" hat begonnen... Im Februar fand eine erste Besprechung mit der Bauverwaltung in Belp statt. Wir sind gespannt, wie es weitergeht

---

Die Roten Falken unterstützen!

Mit einer Mitgliedschaft bei den Kinderfreunden Bern kannst du die Roten Falken in Bern unterstützen! Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 20 Franken.

Damit wir die Falken-Programme, die Lager und die Weiterbildung für die Helfer*innen anbieten können, sind wir auf freiwillige höhere Beiträge und Spenden angewiesen.

Mitglied werden: info@kinderfreundebern.ch
Postkonto: 30-24838-8
IBAN: CH07 0900 0000 3002 4838 8
Vermerk: Mitgliederbeitrag und/oder Spende

Herzlichen Dank!

Info & Kontakt

Rote Falken Bern

infos@bern.rotefalken.ch
www.bern.rotefalken.ch
www.facebook.com/RoteFalkenBern

Kinderfreunde Bern

info@kinderfreundebern.ch
www.kinderfreundebern.ch

Hüsi

Für Auskunft und Anfragen:
Ursi Loretan, u.loretan@gmx.ch

Impressum

Rote Falken Bern/Verein Kinderfreunde Bern
Februar 2016, Redaktion: Thomas Berz